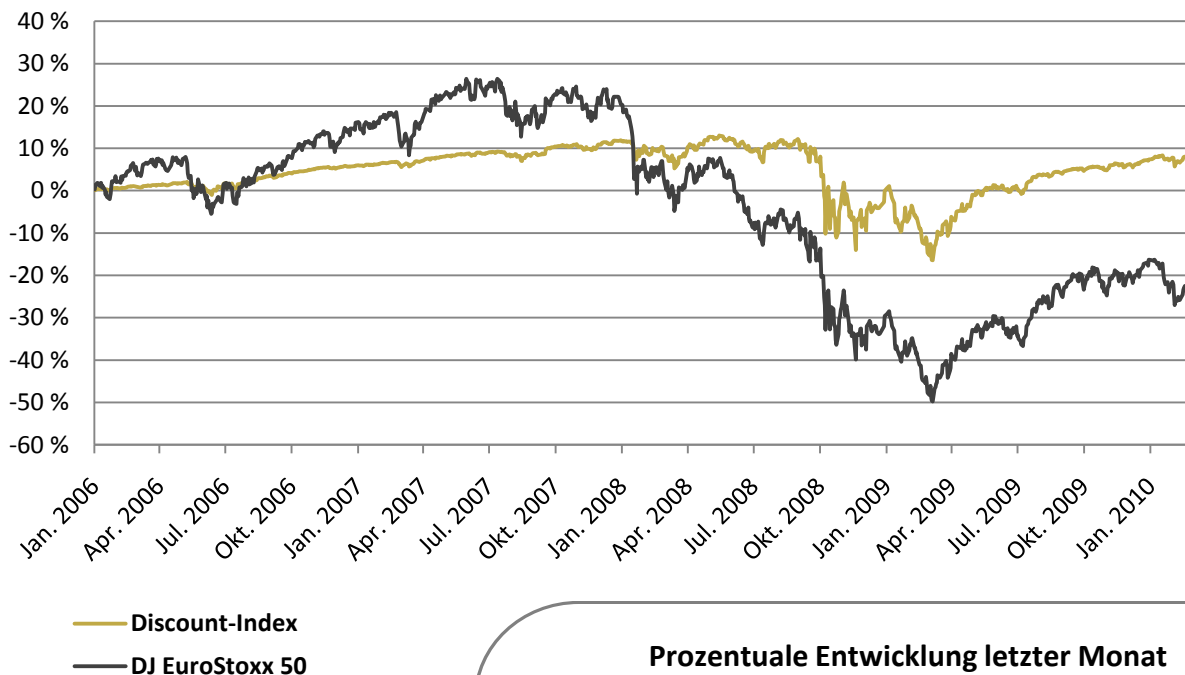


Prozentuale Entwicklung seit Auflegung

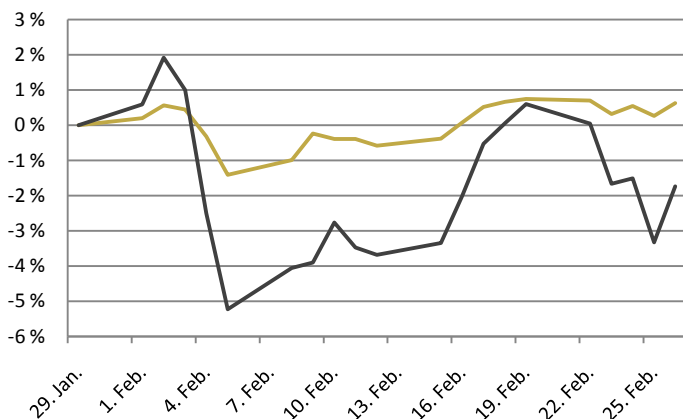


Im Plus

Nach einiger Verwirrung zu Beginn des Monats, hat der Discount-Index seine Erfolgsstory im Februar fortgesetzt. Er ist zwar sportlicher geworden, aber nicht ganz so viel und kann deshalb auch in einem schlechten Börsen-Monat positive Ergebnisse abliefern. Sogar in absoluten Zahlen. 0,63% im Plus, steht der von der EDG entwickelte Index zu Ende des kürzesten Monats des Jahres. Und das bei einer

Entwicklung des EuroStoxx 50 von -1,74%. Die etwas aktienlastigere Auslegung hat dem Index also nicht geschadet. Und die Anleger scheinen Gefallen daran zu finden. Der gewichtete Schnitt des Caps kommt für den Februar abermals rauf auf nunmehr 2089 Punkte (Vormonat 2050). Damit ist der Discounter zwar immer noch auf der konservativen Seite der Geldanlage, aber man kann ihn nicht mehr als reinen Spießler-Index bezeichnen. Auch laufzeitmäßig wird es interessanter im Index. Im gewichteten Durchschnitt liegt die Restlaufzeit der 20 Indexkandidaten nun bei überschaubaren 430 Tagen. Also wieder ein paar Tage weniger als im Vormonat (445 Tage). Und so ausgestattet wird der Discount-Index, der systemimmanent Volatilität verkauft, in stagnierenden oder leicht fallenden Märkten eine wesentlich bessere Performance abliefern, und in steigenden Märkten wenigstens teilweise mitlaufen. Nicht umsonst ist die Idee des „Covered-Call-Writing“, die dem Discount-Zertifikat zugrunde liegt, eine der beliebtesten Strategien im Asset Management, und zwar seit Jahren...

Prozentuale Entwicklung letzter Monat



Frühere Wertentwicklungen sind kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen.

Wichtiger Hinweis: Ersteller sowie Herausgeber dieses Index-Reporting übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung der dargestellten Informationen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit dieser Publikation. Insbesondere wird keine Haftung für etwaige Verluste übernommen, die durch die Verwendung der hier veröffentlichten Informationen entstehen. Weder der Ersteller noch der Herausgeber haben alle Informationen, auf die sich dieses Index-Reporting stützt, selbst verifiziert. Die vorstehenden Informationen stellen keine Anlageberatung dar und sind nicht als Angebot zum Kauf bzw. Verkauf eines Wertpapiers zu verstehen. (Potenzielle) Anleger sollten vor einer Anlageentscheidung ein ausführliches Beratungsgespräch mit einem Finanz-, Rechts- und Steuerberater führen.